## Eine Sammlung deutscher Lieder

Carl Adolf Ronig u. A.,

enthaltend "einen Aufruf auf das VI. beutsche Turnfeft in Dresben 1885".

Breis 50 3, ord. A cond. 25%, bar 33 1/3%. 7/6 Freieremplare.

Leipzig, im Juli 1885.

Louis Rocca.

Jacob, die Runft im Dienfte ber Rirche. [34227] ift nunmehr erichienen und verweisen auf die Bahlzettel.

Landshut, 2. Juli 1885.

30f. Thomann'ide Buchhandlung (3. B. v. Babuesnig).

## Ernest Leroux in Paris.

34228

Neu erschienene Bücher:

Bibliothèque orientale elzévirienne.

41. Les langues perdues de la Perse et de l'Assyrie, par J. Menaut. In-186. 5 fr.

42. Madhava et Malati. Drame sanscrit, traduit par Strehly et Bergaigne. In-18°. 5 fr.

43. Le Mahdi, par J. Darmesteter. In-18°. 2 fr. 50 c.

44. Coup d'oeil sur l'histoire de la Perse, par J. Darmesteter. In-18°. 2 fr. 50 c.

45. Trois nouvelles chinoises, par le Marquis d'Hervey Saint Denys. In-18°. 2 fr. 50 c.

Collection de contes populaires.

8. Contes populaires français, recueillis par Carnoy. In-180. 5 fr.

Rur auf Berlangen. 34229

Soeben ericheint in meinem Berlage:

Eine sprachliche Studie über bie

anglonormannische Berfion der Amis = Sage

von Dr. Th. Link. Breis 75 & ord., 55 & netto.

München, 10. Juli 1885.

Mar Rellerer's h. b. Hofbuch= u. Runfihdig.

[34230] Bei Benrath & Bogelgefang in Machen erichien foeben:

Reumont, Dr. M., Beh. Sanitaterath, Die Thermen bon Machen und Burticheid. Rach Bortommen, Wirfung und Anwenbungsart. Mit Stadtplan und Rarte ber Umgebung. 5. neubearbeitete Auflage. Elegant gebunden Breis 3 M. 50 & ord., 2 M 65 netto.

Bweiunbfünfzigfter Jahrgang.

[34226] In meinem Berlage ericbien foeben: [34231] Soeben ericbien in meinem Rommiffionsberlag:

Lehmann, G., Brunne und Belm im angelfachf. Beowulfsliede. Gin Beitrag gur german. Alterthumsfunde. Dit 2 Tafeln u. 31 S. Tert. gr. 80. 1885. Broich. 2 M. 50 & ord., 1 M 88 & netto.

3d fann im allgemeinen nur feft liefern, bin jedoch gern bereit, benjenigen Sandlungen, mit benen ich in Rechnung ftebe und welche für biefe Broidure Bermendung ju haben glauben, einige Eremplare à cond. ju liefern.

3ch bitte zu verlangen.

Leipzig, 1. Juli 1885.

Alired Lorent.

Verlag von Gebr. Henninger in Heilbronn.

Anfang Juli 1885.

[34232]

Zur Ausgabe bereit:

## Grundzüge der Geschichte

Dr. Gottlob Egelhaaf,

Professor am oberen Gymnazium zu Heilbronn.

Dritter Teil:

Die Neuzeit. 1493 — 1885. Mit zwei Zeittafeln.

Geh. 2 M. 25 3 ord.

Hiermit ist nun dieses Werk abgeschlossen und es darf mit Sicherheit erwartet werden, daß der Beifall, dessen sich die zuvor erschienenen beiden Teile

I. Das Altertum. Mit Zeittafel. Geh. 2 M ord.

II. Das Mittelalter. Mit Zeittafel. Geh. 1 M 50 & ord.

zu erfreuen hatten, auch diesem Teile, welcher bis zur unmittelbaren Gegenwart fortgeführt ist, was als besonderer Vorzug hervorgehoben werden darf, nicht fehlen wird.

Haben schon die bis jetzt ausgegebenen zwei Teile sich an Lehranstalten Eingang verschafft, so ist nun für zahlreiche Anstalten, deren Vorstände, wie wir aus häufigen Anfragen über Erscheinen des III. Teils schließen dürfen, die Entscheidung aufgeschoben bis zur Vorlage des ganzen Werkes, ein günstiges Ergebnis mit Sicherheit zu erwarten. Wir bitten deshalb erneut um thätige Verwendung für Einführung dieses Werkes durch Ansichtsversendung an die betr. Lehrer an den Oberklassen des Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen, höheren Töchter- und Bürgerschulen und Seminarien, und stellen Ihnen zu diesem Zweck auch die beiden früheren Teile nochmals zur Verfügung.

Ubrigens heben wir noch ausdrücklich hervor, daß diese auf ca. 38 Bogen die ältesten Zeiten bis zur Gegenwart umfassenden Grundzüge der Geschichte ihrem Inhalt und Abfassungsweise nach keineswegs ausschliesslich zur Verwendung an höheren Lehranstalten bestimmt sind, vielmehr durch die dem Verfasser vielfach nachgerühmte fesselnde Darstellung und den warmen patriotischen Ton, wie er namentlich in der neueren Geschichte Deutschlands zu Tage tritt, und Auf Berlangen fteben Exemplare ju Diensten. welche auch zu dem Erfolg von des Ver-

fassers Deutscher Geschichte im Zeitalter der Reformation beigetragen haben, ganz besonders auch als Hausbuch empfohlen werden dürften.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nicht senden.

## Rünftig erscheinende Bücher.

[34233] Binnen furgem ericheint:

Siebenbürgen.

Gin Sandbuch für Reifende nach eigenen gahlreichen Reisen und Ausflügen in diefem Lande

> verfaßt von G. Al. Bielz.

Zweite ergangte und fehr erweiterte Auflage.

Mit einer Rarte Siebenbürgens, Stadtplanen und Umgebungsfärtchen.

Ca. 27 Bogen. fl. 8°. Eleg. geb. ca. 5 M. Rabatt 25%, gegen bar 33 1/3 %.

Das vorftehende Sandbuch hat den hervorragenoften Renner bes Landes jum Berfaffer, welcher hier die Resultate feiner nahezu 40jahrigen Erfahrungen und Forschungen gusammen ftellte. Wenn auch jum Reifehandbuch beftimmt, jo bietet dasfelbe doch ein ebenfo ericopfen= bes als verläßliches Material für Beo: graphen, hiftorifer und Maturforicher.

Die beigegebene Rarte, ausgeführt im mili= tar-geograph. Inftitut in Bien, wird die Brauchbarteit bes Wertes in jeber Richtung erhöhen, jumal auch die technische Ausführung berfelben ben weitestgehenden Unforderungen entspricht. (Der Ladenpreis der Rarte allein beträgt 3 M)

3ch bitte gu verlangen. Bien, Anfang Juli 1885.

Carl Graefer.

[34234] Die ftart vermehrte und vielfach verbefferte

> Dritte Auflage nod Roskofdun,

Westafrica vom Senegal zum Ramerun.

ift im Drud und wird Anfang Geptember verfandbereit fein.

Das Ramerungebiet ift nach den neueften Berichten Sugo Bollers, Rabenhorfts ic. vollständig umgearbeitet worden und burfte bas Befte und Reichhaltigfte bieten, mas bis jest über biefe wichtige beutsch-afritanische Befigung erichienen ift.

Bir werden bei allen folgenden Auflagen ftete bemuht fein burch Berudfichtigung ber neueften Foridungen und Entdedungen fowohl in Bort als Bild das Bert fiets auf ber Stufe möglichft höchfter Bolltommenheit gu halten.

Die zweite, verbefferte Auflage von Rostojdun, das Rongogebiet und feine Radbarlander ift vom gleichen Gefichts: puntt aus bearbeitet worden. Diefelbe ericheint im August.

Ergebenft

Leipzig, Juli 1885.

Gregner & Goramm.

450